

Im Garten

✓ Pflanzen schützen

- Beete mit Reisig oder Nadelholzweigen abdecken.
- Rosen, Ziergehölze und empfindliche Gartengefäße in Jute einpacken.
- Mittelmeergehölze schützt man mit Stroh- oder Schilfmatten oder Luftpolsterfolie. Sie gehören aber am besten in Innenräume.
- Kübelpflanzen überwintern an heller, nicht zu warmer Stelle im Innern des Hauses. Wenig wässern.

✓ Tiere überwintern

- Auch an die Fütterung der Vögel sollte jetzt gedacht werden.
- Laub nur auf Rasen und Wegen entfernen. An anderer Stelle bewahren. Hier überwintern Igel und nützliche Insekten.



Foto: © Manfred Schimmel/PIXELIO

Mehr Informationen über Ihr Smartphone
gartenberatung.de

Frost- und Trockenschäden
bei Pflanzen
vermeiden:



Verkehrssicherungspflicht

✓ Gehwege & Zufahrten müssen sicher sein

Schon beim Herbstlaub und später bei Schneefall ist die Räum- und Streupflicht besonders zu beachten. Das gilt für:

- Gehwege vor dem Haus
- Zugänge zu Haus, Mülltonnen und Parkplätzen oder Garagen

✓ Glättegefahr für Fußgänger durch Schneeräumen und Streuen beseitigen

- Schaufel und Streumaterial bereit halten. Ideal sind Asche, Sand, Splitt.
- Die Zeiten, in denen Wege passierbar sein müssen, sind kommunal unterschiedlich. Meist ab 7 Uhr und bis 20 Uhr.
- Bei der Gemeinde nachfragen, welches Streumaterial vor Ort gestattet ist und wie die genauen Räumzeiten sind.

Richtig versichert?

- ✓ Berstende Wasser- und Heizungsrohre verursachen erhebliche Schäden, die nur durch die **Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** abgedeckt sind, wenn dieser Schutz ausdrücklich im Vertrag erwähnt ist.
- ✓ Stürzt ein Passant auf einem glatten Gehweg, springt die **Haftpflichtversicherung** der Person ein, die für das Räumen verantwortlich war.
- ✓ Bei Gebäudeschäden aufgrund von Schneelast, greift nicht unbedingt die **Gebäudeversicherung**. Hier muss eine Versicherung gegen Elementarschäden vorliegen.

Kurz-Check

- ✓ Dachrinnen säubern
- ✓ Schneefanggitter anbringen
- ✓ Risse & Löcher verputzen
- ✓ Wasserrohre winterfest machen
- ✓ Heizkörper nicht ausschalten
- ✓ Kamin & Kachelofen reinigen
- ✓ Türen & Fenster prüfen
- ✓ Pflanzen & Tiere schützen
- ✓ Laub, Schnee & Eis beseitigen
- ✓ Versicherungsschutz prüfen

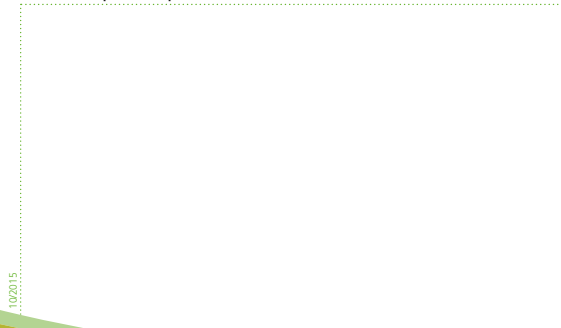
Fragen zum Wintercheck fürs Haus?

Sprechen Sie uns an!

Verband Wohneigentum e.V.
Oberer Lindweg 2
53129 Bonn

Telefon 0228 60468-20
E-Mail bund@verband-wohneigentum.de
Internet www.verband-wohneigentum.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:



1.10.2015

Sicher durch die Kälte

Wintercheck fürs Haus

Experten-Tipps
für Hauseigentümer



Titelfoto: © Rainer Sturm/stormpic.de



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Einfach gut leben!



Außen frostig, innen kuschelig

Wenn eisige Temperaturen drohen, gilt es, Haus und Garten winterfest zu machen. Vorausschauende Hauseigentümer erledigen die wichtigsten Arbeiten im Herbst. Ansonsten wird es bei Minustemperaturen höchste Zeit für einen Wintercheck. Damit es im Haus schön kuschelig bleibt!



Wichtig:

Gerade bei Eis und Schnee ist es notwendig, Haus und Garten immer wieder zu prüfen. Vor allem die **Sicherung der Wege** gehört im Winter zu den täglichen Pflichten eines Haus- und Grundstücksbesitzers.

Außenbereich

Dach & Mauerwerk

✓ Dachrinnen säubern

- Die Dachrinnen von Laub befreien, damit Schnee und Schmelzwasser abfließen.
- Die Fallrohre müssen frei sein, damit sich das Wasser nicht staut und Eispfropfen bildet.
- Manchmal unterstützt eine Abtropfkette die Dachentwässerung.

✓ Schneefanggitter auf dem Dach bieten mehr Sicherheit für Bewohner und Passanten.

✓ Feuchtigkeitsspuren im Mauerwerk ausfindig machen, kleine Risse und Löcher verputzen

Wasserleitungen

✓ Wasserrohre im Außenbereich oder in unbeheizten Räumen schützen

- Gefrierendes Wasser dehnt sich aus und sprengt die Rohre. Auch Putz und Dämmung können dabei Schaden nehmen. Daher:
- Leitungen entleeren und absperren oder zumindest gut isolieren.
 - Wasserhähne mit Rücklaufventil abmontieren.
 - Dichtungen mit Vaseline einschmieren, damit sie geschmeidig bleiben.

Innenbereich

Heizen & Lüften

✓ Heizkörper nicht ausschalten

- Um ein Zufrieren der Leitungen zu verhindern, sollten die Heizkörper bei Kälte nie ganz ausgestellt sein – das gilt bei eisigen Temperaturen auch nachts.
- Die Heizungsanlage sollte vor dem Frost vom Fachmann gewartet, der Heizkessel gereinigt werden.
- Heizöl oder sonstige Brennstoffe in ausreichender Menge liefern lassen.

✓ Kamin & Kachelofen reinigen

- Kamine und Öfen sollten gut abziehen.
- Sorgen Sie dafür, dass genug geeignetes Holz vorhanden ist. Es muss mindestens zwei Jahre getrocknet sein. Laubholz eignet sich besser als Nadelholz.

✓ Türen & Fenster dicht?

- Brüchige oder durchlässige Abdichtungsleisten erneuern. Bei einfacher Verglasung: neue, wärmedämmende Fenster einbauen lassen.
- Einmal im Jahr sollten die Fensterdichtungen mit Silikonspray oder Ballistol-Öl gepflegt werden.

Eis & Schnee

Wachsam bleiben

Die genannten Maßnahmen bereiten ein Haus recht gut auf den Winter vor. Doch bei besonders kräftigen Schnee- und Kälteeinbrüchen gilt es, die Augen offen zu halten. Eis und Schnee verlangen oft ein rasches Eingreifen des Hausbesitzers:

✓ Schneelast

- Bei hohem Schneeaufkommen sammelt sich viel Gewicht auf den Dächern. Dies ist nicht nur bei Flachdächern, sondern auch bei vielen gut gedämmten Steildächern der Fall. Damit die Last nicht zu schwer wird, muss der Schnee notfalls geräumt werden.
- Nicht die Dächer von Garage und Carport vergessen!
- Vorsicht beim Begehen von Dächern! Am besten beauftragen Sie ein Fachunternehmen (Dachdecker) mit der Räumung.

✓ Eiszapfen

- Große Eiszapfen an den Dachrinnen entfernen, bevor sie abfallen und einen Menschen verletzen.